



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

BESCHLUSSPROTOKOLL 7. Sitzung vom 8. Mai 2018

Traktandum 1 **Vorlage des Stadtrats vom 6. Februar 2018: Bericht über die hängigen Motionen und Postulate**

Der Grosse Stadtrat heisst die Vorlage des Stadtrats vom 6. Februar 2018 betreffend Bericht über die hängigen Motionen und Postulate sowie den Bericht und Antrag der GPK vom 26. März 2018 mit den Anträgen in der Schlussabstimmung mit 31:0 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates über die hängigen Motionen und Postulate vom 6. Februar 2018 und vom Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 26. März 2018.
2. Weiterzubehandeln sind die Motionen:
 - Thomas Neukomm: Gestaltung des öffentlichen Raums (Fristverlängerung bis 31.12.2018)
 - Motion Peter Neukomm: Tagesschulen jetzt! (Fristverlängerung bis 31.12.2019)
 - Dr. Raphaël Rohner: Sport- und Freizeitanlagenkonzept für die Stadt Schaffhausen (Fristverlängerung bis 31.12.2018)
3. Weiterzubehandeln sind die Postulate:
 - Res Hauser: Taxiverordnung durchsetzen, ändern oder abschaffen (Fristverlängerung bis 31.12.2018)
 - Andi Kunz: Flächendeckende Prüfung von Aufzonungen (Fristverlängerung bis 31.12.2019)
 - Martin Egger: Schluss mit staatlicher Finanzierung privater Hobbys und Prüfung nachhaltiger Nutzung des Kammgarnareals (Fristverlängerung bis 31.12.2018)
 - René Schmidt: Erhalt von Fussball- und Trainingsplätzen auf der Breite (Fristverlängerung 31.12.2018)
 - Till Hardmeier: Faire Zentrumslasten - prüfen und anpassen (Fristverlängerung bis 31.12.2019)
 - Alfred Tappolet: Schaffhauser Wappentiere im Munotgraben (Fristverlängerung 30.06.2018)
 - Hermann Schlatter: Wie verbessern wir die strategische Führung und machen SH POWER fit für die Strommarktliberalisierung? (Fristverlängerung 31.12.2018)

4. Abzuschreiben sind die folgenden Motionen und Postulate:
 - Motion Jakob Deppe: Mittagstische für alle Quartierschulhäuser in Schaffhausen
 - Postulat Katrin Huber: Unterzeichnung der Charta „Lohngleichheit im öffentlichen Sektor“

**Traktandum 2 Vorlage des Stadtrats vom 6. Februar 2018:
Bericht und Antrag: Taktverdichtung der VBSH – Postulat Iren
Eichenberger „Der Bus, taktvoll alle 10 Minuten von morgen
früh bis 20:00 Uhr“**

Der Grosse Stadtrat heisst die Vorlage des Stadtrats vom 6. Februar 2018 betreffend Taktverdichtung der VBSH mit den an der Ratssitzung vom 8. Mai 2018 angepassten Anträgen in der Schlussabstimmung mit 16:13 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht und Antrag des Stadtrates vom 6. Februar 2018 betreffend Taktverdichtung der VBSH und von der Anpassung der Anträge vom 8. Mai 2018.
2. Der Grosse Stadtrat bewilligt die wiederkehrenden Ausgaben der VBSH zur Umsetzung der Taktverdichtung wochentags abends in der Variante „maxi“ ab Fahrplanwechsel im Dezember 2018 in der Höhe von 136'000 Franken (brutto) zu Lasten der Betriebsrechnung der VBSH. Er bewilligt zudem die in diesem Zusammenhang höheren Abgeltungen der Stadt Schaffhausen an die VBSH ab 2019 im Umfang von 97'000 Franken zu Lasten des Konto 3500.363.002 (Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung der ungedeckten Kosten, Anteil Stadt).
3. Das Postulat von Grossstadträtin Iren Eichenberger mit dem Titel „Der Bus, taktvoll alle 10 Minuten von morgen früh bis 20:00 Uhr“, erheblich erklärt am 12. Dezember 2017, wird als erledigt abgeschrieben.

**Traktandum 3 Postulat Ernst Yak Sulzberger vom 28. November 2017:
Schulergänzende Tagesstrukturen jetzt!**

Das Postulat wird von René Schmidt (GLP) begründet, von SR Dr. Raphaël Rohner beantwortet und im Grossen Stadtrat diskutiert.

Das Postulat wird vom Grossen Stadtrat in der Schlussabstimmung mit 17:13 Stimmen überwiesen.

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATES

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Rainer Schmidig

Gabriele Behring

Schaffhausen, 9. Mai 2018 gbehr